

So wird Dein erstes Projekt zum Erfolg!

» Projekte sind ein tolles Umfeld, um schnell Verantwortung zu übernehmen. Projekte machen Spaß, weil sie ein gutes Team eng zusammenschweißen. Gleichzeitig sind sie für viele Beteiligte stressig, weil sie einen festen Abschlusstermin beinhalten. Und Projekte haben eine schlechte Erfolgsquote – laut Statistik kommt höchstens ein Drittel aller Projekte gemäss Planung ans Ziel.

Damit Du mit Deinem Projekt Spaß hast und den Erfolg genießen kannst, findest Du hier die wichtigsten Punkte, um Dein Projekt erfolgreich zu machen:

Projektleitung ist Führung

Sobald Du die Projektleitung übernimmst, bist Du Führungskraft, denn im täglichen Miteinander ist es Deine Aufgabe, das Team auf Kurs in Richtung Projektziel zu halten.

Mach Dir diese Rolle bewusst und überleg Dir, wie Du mit Deinem Team umgehen willst. Welche Erwartungen hast Du an Deine Team-Mitglieder? Was können sie von Dir erwarten? Mach Dir auch bewusst, dass Du der Vertreter/die Vertreterin für Dein Team und Dein Projekt nach außen, vor allem zum (internen) Kunden und zum Management hin bist. Hab den Stand der Dinge parat, falls Du auf dem Flur Deinen Chef/Deine Chefin triffst. Dann kannst Du jederzeit kompetent Auskunft geben.

Den Überblick behalten

Am Anfang steht die Projektplanung. Ihr braucht ein geordnetes Vorgehen – ganz egal ob agil in iterativen Etappen oder komplett durchgeplant mit festen Meilensteinen. Sobald es ans Umsetzen geht und sich jeder in seine/ihre Arbeit vertieft, ist es an Dir, den Überblick zu behalten. Was ist wirklich wichtig? Wie spielen die verschiedenen Themenstränge zusammen?

Wenn Prioritäten zu klären sind, schau auf das Ziel des Projekts und das Ziel hinter dem Ziel. Projekte sind kein Selbstzweck, sondern dienen der Zeit nach dem Projektende. Was soll mit Deinem Projekt erreicht werden?

Spielregeln klären

Regeln existieren in jedem Unternehmen. Je größer das Unternehmen, umso wahrscheinlicher ist es, dass es feste Regeln und Prozesse für Projekte und deren Ablauf gibt. Finde heraus, welche Formalien und Fristen Du einhalten musst. Welche Reporting-Pflichten hast Du?

Welchen Entscheidungsspielraum hast Du als Projektleiter/Projektleiterin?

Spielregeln braucht auch Dein Projektteam. Klärt die Rollenverteilung zwischen Euch. Wer ist für was zuständig? Welche Infos willst Du als Projektleiter/Projektleiterin unbedingt haben? Je offener Ihr von Anfang an über diese Punkte sprecht, umso grösser die Chance, dass Euch im weiteren Verlauf auffällt, wenn hier Unschärfen auftreten.

Offen bleiben

Im Verlauf des Projektes wird irgendwas schief gehen, das liegt in der Natur der Sache. Dinge laufen nicht nach Plan, Unvorhergesehenes kann jederzeit eintreten. Das Wichtigste ist dann, einen kühlen Kopf zu behalten (oder mit Durchatmen wieder herzustellen) und die Situation als neuen Nullpunkt zu nehmen. Wo wollen wir hin? Welche Möglichkeiten haben wir? Wofür entscheiden wir uns? Mit wem müssen wir uns beraten, wen müssen wir informieren? Und dann lauft Ihr mit dem neuen Plan los. ■

Angelika Collisi ist Geschäftsführerin der Pampiloxa GmbH. Die Manufaktur für Projekterfolg berät Unternehmen dabei, Projekte zum Erfolg zu führen. Angelikas Spezialgebiet sind Projekte in der Krise und Auftaktberatung für neue Projekte, damit es von Anfang an gut läuft. Sie coacht Projektleiter/-Projektleiterinnen und -Auftraggeber/Auftraggeberinnen und veröffentlicht regelmäßig die „Project Success Trap of the Week - Beliebte Fallen für Ihren Projekterfolg“.

www.pampiloxa.com

